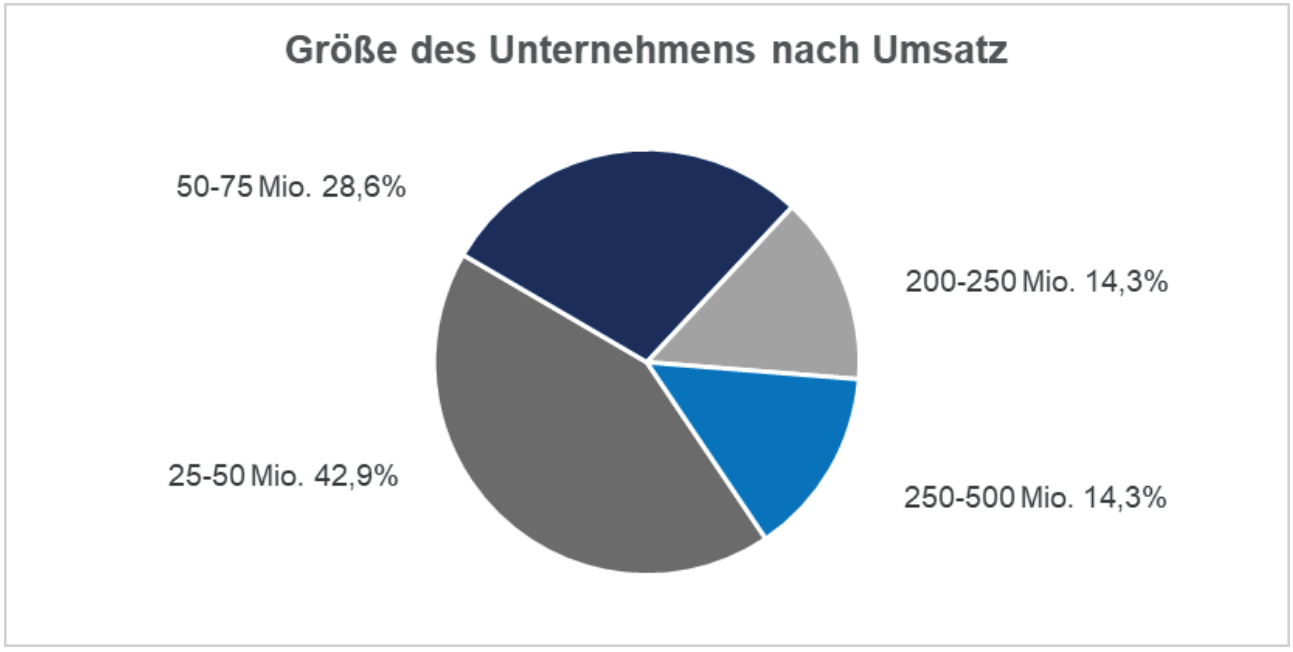
Kapitel 5: Umfrage unter den Kreditnehmern der Kreditfonds in Deutschland

Die Umfrage unter den Unternehmen (Kreditnehmer), die bereits eine Kreditfinanzierung über einen Kreditfonds in Anspruch genommen haben, liefert keine statistisch signifikanten Ergebnisse, da die Beteiligung hierfür deutlich zu niedrig war. Daher können hieraus keine allgemein verbindlichen Aussagen über die Kreditnehmer abgeleitet werden. Die Daten vermitteln aber eine erste Einschätzung über die Kreditnehmer von Kreditfonds, die in späteren Studien verfeinert werden kann.

5.1 Teil I – Fragen zum Unternehmen

Die befragten Unternehmen liegen zu 71 % in einer Bandbreite von 25 Mio. bis 75 Mio. Euro Umsatz (Stand 2017). Die restlichen 29 % verteilen sich gleichmäßig auf Unternehmensgrößen von 200 Mio. bis 500 Mio. Euro Umsatz. Damit fehlt innerhalb der Umfrageergebnisse das wichtige Feld der Unternehmen mit einer Umsatzgröße bis zu 25 Mio. Euro und damit auch EBITDA-Größen unterhalb von 5 Mio. Euro. Aussagen zu Kleinunternehmen können daher nicht getätigt werden.



Keines der Unternehmen ist eine klassische deutsche Personengesellschaft (KG, oHG, etc.). Rund 71 % firmieren als reine GmbH und die restlichen 29 % sind „andere" Gesellschaftsformen wie die Stille Gesellschaft (& Co., & Cie), die Aktiengesellschaft oder ausländische Rechtsformen.

Die Frage nach der Branchenzugehörigkeit hat ebenfalls keine Schwerpunkte erkennen lassen. Zwar sind die Konsumgüterproduzenten und das verarbeitende Gewerbe stärker vertreten als andere Branchen, dies dürfte allerdings mehr der allgemeinen Struktur der deutschen Wirtschaft geschuldet sein, als einer Besonderheit des Kreditfondsmarktes.

Bisher haben die meisten der befragten Unternehmen Ihre Finanzierung über ihre Gesellschafter oder mittels Eigentümerkredite vollzogen; erst an zweiter Stelle steht die Finanzierung über die Hausbank. Dies ist Angesichts der oben beschriebenen Umsatzgrößen der Unternehmen etwas erstaunlich, da man hier eigentlich die Hausbank an erster Stelle vermutet hätte.